

e) **Evangelisch-lutherische Kirche in Ottenfen.** Die Herren G. J. T. Lau, Hauptpastor; Dr. phil. G. E. Steffens, conf. Adjunct und Nachmittagsprediger; C. Christianen, Cantor und Küster, C. Frede, Organist; G. A. Möller in Altona, J. Köhn in Ottenfen, Joh. Evers in Bahrenfeld, Th. West jun. in Neumühlen, Kirchenjuraten. — W. D. Hansen Todtengräber, Leichen- und Hochzeitbitter. — Die Administration für die freiwillige Armenpflege im Kirchspiel Ottenfen, (das Armen-Collegium für Ottenfen siehe im VIII. Abschnitt), besteht aus den Herren Pastor Lau, Präses, J. F. W. Hellweg, für den Altonaer Stadttheil und G. Sievers für Ottenfen, Th. West für Neumühlen und Develgönn, Gl. Groth für Othmarschen, C. Matthies für Bahrenfeld. — Das Sekundarschul-Collegium für die Aufbringung der Kirchensteuer im Kirchspiel Ottenfen: Die Herren Kirchenjuraten G. A. Möller in Altona, J. Köhn in Ottenfen, J. Evers in Bahrenfeld, Th. West in Neumühlen; außerdem J. J. W. Hellweg in Altona, F. Bodris in Ottenfen, Schmied J. H. Schulz in Develgönn, Groth in Othmarschen. — F. W. Langfurt, Kirchengeldsammler.

f) **Evangelisch-reformirte Kirche.** Die Herren Carl Aug. Wegemann, Pastor emeritus; Franz Albrecht, Pastor; J. Meyerint, cassaführender Aeltester; J. Wiebe, Aeltester; H. Gernet, Aeltester; G. Semper, cassaführender Diacon; W. A. Louison, Diacon; C. Verlien, Dr., Diacon; C. Wiebe, Diacon. — C. A. Vinzens, Organist und Schullehrer; A. F. G. Kater, Leichenbitter; J. Groh, Valgentreter.

g) **Menoniten-Kirche.** Die Herren B. C. Koojen, Pastor für Hamburg und Altona, wohnt in Hamburg; P. de Vojs, Aeltester in Altona; J. te Kloot, Aeltester in Hamburg; J. Koojen, Vorsteher in Hamburg; G. T. van der Smijnen, Vorsteher in Altona; B. Goos, Vorsteher in Hamburg; Friedrich de Vojs, Vorsteher in Hamburg; H. Linnich, Vorsteher in Altona; B. Koojen in Hamburg; Carl F. Wiebe in Hamburg; J. A. Dethlefs, Organist. — J. Breistorf, Leichenbitter und Todtengräber.

h) **Römisch-katholische Kirche.** Die Herren J. Sievert, Pastor; F. C. Claus, F. L. Kefeling, P. Schröder und C. Müller, Vorsteher; J. H. Grono, Küster, Schullehrer, Organist, Vorlänger; Lehrerin: Frä. Antonia Claus und Maria Stade; Riedel, Todtengräber.

Gymnasium, Christianeum.

(Am 1. September 1738 fundirt und am 11. Mai 1744 eingeweiht.)

Lehrer beim Gymnasium. Die Herren: Professor M. J. F. Rucht, R. v. D. D. M., Dr. phil., Director und Bibliothekar; Professor Dr. A. J. F. Henrichsen, zweiter Lehrer; Dr. D. A. B. Siefert, dritter Lehrer; Dr. J. H. Scharenberg, vierter Lehrer; F. C. Kirchhof, fünfter Lehrer; Dr. G. Ph. G. Schlegel, sechster Lehrer; Dr. C. F. E. Jasper, siebenter Lehrer; H. Schüder, achter Lehrer; D. A. Berghoff, neunter Lehrer; R. Gh. Wilders, zehnter Lehrer; F. Bodmann, conf. Lehrer; Cantor J. Peterßen, Gesangslehrer; J. J. Trube, Zeichnungslehrer; A. Gramdo, Turnlehrer. Pedell: J. F. Sauerberg. Das Classengeld beträgt vierteljährlich: in Septima, Sexta, Quinta und Quarta 6 S., in Tertia und Secunda 7 S. 6 Gr., in Prima 9 S. 18 Gr.

Das Schulcollegium.

Zu dessen Wirkungskreis gehört: die Ernennung der Hauptlehrer, die Entlassung der auf Kündigung angestellten Lehrer, die Ertheilung von Concessionen zur Anlegung von Privatschulen und die obere Leitung der inneren Schulangelegenheiten, besteht aus: dem dirigirenden Bürgermeister Herrn Etatsrath v. Thaden, als Vorsitzenden; Herrn Senator Hesse, Herrn Kirchenprobst Viller, Herrn Pastor Käbler, Herrn Pastor Biernast, Herrn Schuldirektor Andreßen, Herrn Bürgermworthalter Rechtsanwält Meyer, den Herren deputirten Bürgern Björnßen und Semper und dem Syndicus Herrn Justizrath Gernar als Protocollführer.

Die Schulcommission.

Zu deren Wirkungskreis gehört: die Constatirung der Zahl der schulpflichtigen Kinder, die Ueberwachung des regelmäßigen Schulbesuchs, der baulichen Einrichtungen der Schulanstalten, ihres Inventars, die Eincassirung des Schulgeldes und die Ueberweisung desselben an den Stadtkassirer, besteht zur Zeit aus: Herrn Senator Hesse, als Vorsitzenden; Herrn Schuldirektor Andreßen, Herrn Bürgermworthalter Rechtsanwält Meyer, Herrn stellvertretenden Bürgermworthalter P. Warburg und den Herren deputirten Bürgern Björnßen und Semper, den Mitgliedern der Armencommission und den hiezu gezogenen Bürgern.

Der Schuldirektor, Herr Chr. Andreßen, das technische Mitglied und der ausführende Beamte des Schulcollegiums und der Schulcommission, ist Inspector aller städtischen Schulen und Privatschulen.

Stadtschulen.

Die Herren C. Wendorf, S. P. Sönnichsen, G. C. Niemann, H. Vöck, C. Saggau und H. Struve.

Armen- und Freischulen.

Die erste Armen- und Freischule. Die Landesherzoglich 1736 fundirte Armen- und Waisenschule ist im Waisenhaus und im Schulhaus an der Catharinenstraße; sie hat 1 Ober-Knabenklasse, 1 Ober-Mädchenklasse, 2 gemischte Mittelklassen und 2 gemischte Elementarclassen.

Lehrer an derselben sind die Herren: H. F. E. Steinblind, Ober-Knabenlehrer, conf. Lehrer und Vorsteher der Schule; J. C. F. Möller, conf. Ober-Mädchenlehrer; G. J. M. Kunge, Lehrer der Mittelklassen und H. C. D. Carlßen, Lehrer der Elementarclassen; Zeichnungslehrer; Frau Fund, Lehrerin in weiblichen Handarbeiten; Frä. Jensen, deren Gehülfin.

Die zweite Armen- und Freischule, eingeweiht den 10. Nov. 1842 (provisorisches Regulativ vom 8. September 1842), ist st. Freiheit 35; sie hat 1 Ober-Knabenklasse, 1 Ober-Mädchenklasse, 1 gemischte Mittelklasse und eine gemischte Elementarklasse.

Lehrer an derselben sind die Herren: J. H. Duncker, Ober-Mädchenlehrer, conf. erster Lehrer und Vorsteher der Schule; C. Horstmann, conf. Ober-Knabenlehrer; J. Stehn, erster Hülfsslehrer; F. Steffen, zweiter Hülfsslehrer; Ww. Jessin, Lehrerin in weiblichen Handarbeiten.

Die dritte Armen und Freischule, im Waisenhaus, besteht aus den beiden 1855 errichteten Elementarclassen (provisorisches Regulativ vom October 1855), eröffnet den 13. November 1855, einer den 11. Juni 1860 eröffneten dritten Elementarklasse, einer den 16. April 1861 eröffneten vierten

Elementarclassen
öffneten Form
Mädchenklasse

Lehrer an
an der Mitte
Elementarclassen
weiblichen Han

**Die Halb-
schule** eine Ob-
eine Mädchencl

Lehrer an
der Mittel- und
den Morgen-

In jänm
Schulbüchern u
pr. Kind die U
gleichzeitig die
wöchentlich 1/4
weisen Unterstüt
Director.

Barbed, W., H
Brundhorst, C.
Carlßen, F. L.
Sievers, J. C.
Sollau, G., gr
Thurn, C. W.

Anthes, Math.
Baden, D. Frä.
Biernast, Rath
Bourjau, C. Fr.
Breier, J. Frä.

Vorber-

Baden, D. Frä.
Brach, C. Frä.
v. Dabelßen, C.
Zahlgrein, Sop
Graue, Betty H
Hansen, H. A.
Heuer, L. Frä.
Hüßfeldt, A. F.
Kleuser, M. Frä.
Kometichny, H.

Warteschul

1867. Die Ob-
hiesigen Predige
zwei achtbaren
Niederde, übertr-
führt ein Fraue
jen, Doctorin
Lahrman, Brä
Frau M. Fran
M. Schildknacht
müssen das zwei
der Anstalt vert
Jahres, außerde
des Monats, A
jedes Kind werd
Lehrmitteln z.
Alumnen des A

Die zweite

Vorsteher: Die
H. T. van der
Frau Ww. M.
der zweiten Wa
im Monat, A
Kinder angenom

Sonntagsk